

Stalin und die Deutschen

Neue Beiträge der Forschung

Herausgegeben
von Jürgen Zarusky

R. Oldenbourg Verlag München 2006

Inhalt

<i>Jürgen Zarusky</i>	
Einleitung	7
I. Stalin und die Deutschen	
Aspekte der Beziehungsgeschichte	
<i>Bert Hoppe</i>	
Stalin und die KPD in der Weimarer Republik	19
<i>Reinhard Müller</i>	
Denunziation und Terror: Herbert Wehner im Moskauer Exil	43
<i>Sergej Slutsch</i>	
Stalin und Hitler 1933–1941: Kalküle und Fehlkalkulationen des Kreml	59
<i>Pavel Polian</i>	
Stalin und die Opfer des nationalsozialistischen Vernichtungskriegs	89
<i>Andreas Hilger</i>	
Deutsche Kriegsgefangene und die Erfahrung des Stalinismus	111
<i>Jochen Laufer</i>	
Stalins Friedensziele und die Kontinuität der sowjetischen Deutschlandpolitik 1941–1953	131
<i>Aleksej Filitov</i>	
Die Note vom 10. März 1952: Eine Diskussion, die nicht endet	159
<i>Bernd Bonwetsch, Sergej Kudrjašov</i>	
Stalin und die II. Parteikonferenz der SED. Ein Besuch der SED-Führung in Moskau, 31. März–8. April 1952, und seine Folgen (Dokumentation)	173
<i>Elke Scherstjanoj</i>	
Die Folgen von Stalins Tod für die DDR	207
<i>Nikita Petrov</i>	
Die Bewältigung der stalinistischen Vergangenheit am Beispiel der Rehabilitierung der Opfer der politischen Repressionen	217
II. Essays	
Stalin und Hitler – Probleme des Diktaturvergleichs	
<i>Leonid Luks</i>	
Zur „Herrschaftslogik“ im Stalinismus und im Nationalsozialismus	225
<i>Gerd Koenen</i>	
Stalinismus als große Utopie? Eine Gedankenskizze	231
<i>Jürgen Zarusky</i>	
Herrschaftsstellung und Herrschaftsstil der Diktatoren	237

■ 6 Inhalt

<i>Dieter Pohl</i>	
Nationalsozialistische und stalinistische Massenverbrechen: Überlegungen zum wissenschaftlichen Vergleich	253
Abkürzungen	265
Autoren dieses Bandes	269
Personenregister	273